



**UNIVERSITÄT
KLAGENFURT**

KARL POPPER FOUNDATION

Info:

Die thematisch offene Veranstaltungsreihe der „Karl Popper Foundation Klagenfurt“ stellt aktuelle Probleme unserer Zeit auch außerhalb des Kontexts Popperscher Philosophie zur Diskussion.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei.



**Wir empfehlen das Tragen
einer FFP-2 Maske.**

Karl Popper Foundation Klagenfurt

[ZVR 110730003]

Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt

Tel.: +43 676 83556679

Email: kp-f@aau.at

Homepage: www.aau.at/kpf

Hier finden Sie uns:

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Hörsaal 4



Inflation in Österreich: Vor 100 Jahren und heute.

42. Klagenfurter Stadtgespräch

Inflation in Österreich: Vor 100 Jahren und heute

Dienstag, 4. Oktober 2022

18.30 Uhr

Hörsaal 4 (Zentralgebäude)

Begrüßung, Kurzreferat & Moderation:

Em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Neck

Referent:

Em. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Friedrich Schneider

Unterstützt durch:

LAND  KÄRNTEN


KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

Zur Veranstaltung:

Am 4. Oktober 1922 wurden auf Initiative des Völkerbundes die „Genfer Protokolle“ unterzeichnet, ein Staatsvertrag zwischen Österreich einerseits und Großbritannien, Frankreich, Italien und der Tschechoslowakei andererseits. Damit wurde ein vorläufiger Abschluss des Inflationsprozesses in Österreich im Gefolge des Ersten Weltkriegs besiegelt, der zu einer Hyperinflation mit einer durchschnittlichen Inflationsrate von 10.000% pro Jahr und der völligen Entwertung der österreichischen Währung geführt hatte. Zugleich war dieser Vertrag der Beginn harter Maßnahmen unter der Aufsicht eines „Generalkommissärs“ des Völkerbundes mit dem Ziel der Sanierung des österreichischen Staatshaushalts.

Angesichts der derzeitigen Teuerungswelle wollen wir diesen Gedenktag dazu benützen, zu fragen, was wir aus den Ereignissen von vor hundert Jahren für die Gegenwart lernen können. Nach einem einführnden Kurzvortrag von Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck über die Hyperinflation der 1920er Jahre und ihre Beendigung wird im Hauptreferat Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schneider die gegenwärtige Situation und die daraus zu ziehenden politischen Folgerungen beleuchtet. Im Anschluss daran wollen wir über die zukünftigen Aussichten und mögliche wirtschaftspolitische Maßnahmen mit dem Publikum diskutieren.

Referent:

Em. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Friedrich Schneider



Zum Vortragenden:

Friedrich Schneider, em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult., war von 01.1986 – 09.2017 Professor am Institut für Volkswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz; von 1996 -2007 war er Vizerektor für Außenbeziehungen der JKU. Der gebürtige Deutsche lehrte bereits an vielen Universitäten in Europa, Amerika und Australien. In der Forschung befasst er sich mit der ökonomischen Theorie der Politik, Finanzwissenschaft, Wirtschafts-, Umwelt- und Agrarpolitik; Schwerpunkte sind die Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung, gesundheitspolitische Fragen und das BGE (bedingungsloses Grundeinkommen). Emeritiert seit 01.10.2017.

Zum Inhalt:

Zinsen und Währungen in Europa und in den USA bei steigender Inflation: Was kommt auf uns zu?

1. Einige Fakten zur jüngsten Entwicklung der Wirtschaft in der OECD
2. Weltweit steigende Inflation – wirklich nur eine Momentaufnahme?
3. Vier Gründe für ein längerfristiges Szenario höherer Inflationsraten:
 - Handelskriege und unsichere Lieferketten
 - Klimawandel
 - Lohn-Preis-Spirale
 - Geldmengenausweitung und Verschuldungsprobleme
4. Die Reaktion der Zentralbanken – wie verändern sich die Zinsen?
5. Können wir unseren Wohlstand halten?

Absender:

E-Mail:

Ich werde am 42. Klagenfurter Stadtgespräch „Inflation in Österreich: Vor 100 Jahren und heute“

teilnehmen.

Bitte rechtzeitig zurücksenden!

Unterschrift:

(Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit elektronischen bzw. postalischen Zusendungen durch die Veranstalter einverstanden. Die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben).

Bitte
ausreichend
frankieren!

Antwortkarte

An die

KARL POPPER FOUNDATION
Universitätsstraße 65 - 67
9020 Klagenfurt

Tel.: 0676/83556679 | Fax: 0463/2700-994126
E-Mail: kp-f@aau.at